

## Marius Deeken (TV Saterland) und Pascal Doose (VFL Wilhelmshaven)

### überraschen beim 36. NTV Doppelcup U 16

Inzwischen zum 36. mal fand der NTV-Doppel-Cup im Sportpark Isernhagen statt. Dabei konnte das DUO Deeken/Doose, beide Jahrgang 1998, gegen die größtenteils älteren Jahrgänge durchweg überzeugen. Die Betreuung der gesamten Weser Ems Mannschaft übernahm kurzfristig Michel Dornbusch, vom Oldenburger Tennisverein (OteV). Michel ist aktuell ATP Weltranglisten Top 600 – Spieler und gleichzeitig Nr. 43 der Deutschen Herrenrangliste. Seine immense Erfahrung zahlte sich im Turnierverlauf, besonders für Marius und Pascal, aus.

In der Viertelfinalbegegnung mussten sie sich mit dem aus Lüneburg / Stade angetretenen Duo Bachohr / vom Lehm auseinandersetzen. Beide Gegner waren Spieler des Jahrgangs 1996 und somit 2 Jahre älter.

Im 1. Satz war der Respekt gegenüber den körperlich überlegenen Lüneburgern immens. Schnell ging dieser auch mit 2:6 verloren. Durch taktische Umstellungen von Michel Dornbusch konnten sich Marius und Pascal im 2.Satz deutlich besser auf ihren Gegner einstellen. Mit 6:4 wurde dieser für sich entschieden und somit musste die Entscheidung im sogenannten Match Tie- Break herbeigeführt werden. Mit 10:5 wurde der positive Trend des 2.Satzes bestätigt, die taktische Marschroute eingehalten, und das Halbfinale erreicht.

Hier stand man dem an Nr. 2 gesetzten Duo Robin Baciulis und Tom Schmieta aus Hannover gegenüber. Entgegen dem 1.Spiel fanden beide schnell ihren Spielrhythmus. Der 1.Satz ging mit 6:1 deutlich zu ihren Gunsten. Der 2.Satz verlief ausgeglichen und wurde erst im Tie -Break entschieden. 7:3 lautete das Ergebnis und dementsprechend 7:6 der 2.Satz, ebenfalls zugunsten von Marius und Pascal. Das Endspiel wurde erreicht, und damit mehr als man zu hoffen gewagt hatte.

Gegen das an Nr. 1 gesetzte Duo Gerdes/Loss aus Lüneburg / Stade war die Zielsetzung sich achtbar aus der Affäre zu ziehen. Dies gelang eindrucksvoll. Zwar ging der 1.Satz mit 2:6 relativ schnell verloren. Im 2. Satz jedoch war man ebenbürtig und hielt dem Druck des Gegners bis zum 4:4 stand. Chancen zur Führung waren vorhanden, jedoch setzte sich am Ende das gegnerische Duo dank ihrer Routine mit 6:4 durch.

Alles in allem ein hervorragendes Turnier von Marius und Pascal, mit dessen Abschneiden ihre Heimatvereine Saterland und Wilhelmshaven mehr als zufrieden sein können.



von links: Sebastian Loss, Niklas Gerdes, Jens Langkopf (Organisator + Jüngstenreferent NTV), Pascal Dose, Marius Deeken,